

MR Seniorenreise mit dem Fanclub des TV Märwil

Am 6. Juli 22 trafen sich 30 ältere Turner in Märwil zur diesjährigen gemeinsamen Ausfahrt ins Blaue.

Auch diesmal organisierte Kurt Völki diese Reise unterstützt durch Daniel Madörin. Dies bereits zum 18. mal. Um 7,15 Uhr war pünktlich Abfahrt. Leider ohne 3 Turner, die durch Covid oder wichtigem Termin nicht erschienen. Auch hatte es der einte (Paul) wohl einfach vergessen.



Mit dem Apfelcar fuhren wir zuerst Rtg. Wängi (wohl um uns zu verwirren), wo wir dann die Autobahn nach Wil nahmen um schliesslich ins Toggenburg abzuschwenken. Über den Ricken ging es weiter. Auf der Abfahrt zum Zürichsee machten wir unseren obligaten Kaffee/Gipfeli-Halt. Im Restaurant Waldegg wurden wir bestens bedient. Über Tuggen und Siebnen ging es Richtung Wägitalersee. Plötzlich riss der Chauffeur jedoch das Steuer nach rechts und begab sich auf die Sattelleggstrasse. Hier wurde nun sein fahrerisches Können gefragt. Speziell von dieser Seite her mit den sehr engen Kurven, wo er teilweise fast zum Stillstand kam. (Wir Motorradfahrer im Bus haben natürlich etwas gelästert und waren froh, nicht hinter ihm herfahren zu müssen!)



Nach dieser Passfahrt, einige kannten die Sattellegg noch gar nicht, kamen wir gut in Willerzell an. Bei der Kirche hatte es speziell für unseren Bus einen reservierten Parkplatz von wo aus wir uns zu Fuss zum Landungssteg am Sihlsee begaben. Hier wurden wir von der Crew der MS Angelika freundlichst empfangen. Eine Rundfahrt auf dem Sihlsee stand uns

bevor. Versüsst wurde uns diese Stunde durch Ruth, die uns Weisswein und Mineral kredenzte. Die einten kriegten auch noch etwas mehr!! Und natürlich durften auch die Snacks zum Apéro nicht fehlen. Leider war die Zeit im Fluge vergangen, und wie immer, das Schöne zu schnell vorbei!



Nun fuhren wir mit unserem Bus rund um den See, durchquerten Bennau, folgten dem Wyssenbach bis hinauf auf den Raten-Pass. Am Scheitelpunkt lenkte Daniel sein Schiff mit Rädern nach rechts bis zu unserem Mittagshalt, dem Rest. Gottschalkenberg. Bei einem feinen Essen und einem guten Schluck Wein wurden alte Erlebnisse aufgefrischt und das Tagesgeschehen diskutiert. Nach dem Mittagessen wanderte eine grosse Schar zur Aussichtsplattform «Bellevue», von wo aus wir eine herrliche Rundschau genossen, speziell auf den Zürichsee.



Zurück beim Restaurant begaben wir uns mit dem Apfelcar Rtg. Zürichsee, durch Zürich hindurch nach Kloten, wo wir sehr nett von den Mitarbeitern der REGA begrüsst wurden. Zwischen zwei Informationsteilen im Theoriesaal, konnten wir die Werkhalle (wo die Helikopter und Jets gewartet werden) sowie die Einsatzzentrale besichtigen.



Es ist schon enorm mit was für einem Zeitaufwand der Unterhalt betrieben werden muss, damit die Flieger wieder einwandfrei ihren Einsatz leisten können. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der REGA für ihren Einsatz. Dank auch an die Gönner, die mit ihrem Jahresbeitrag erst das Überleben mitgarantieren.



Nach diesem sehr informativen Anlass begaben wir uns in den Bus und liessen uns nach Marthalen chauffieren. Im Rest. Ochsen verbrachten wir unseren letzten, gemeinsamen Höck.



Nach unserer Ankunft in Märwil verabschiedeten wir uns mit der Gewissheit, einen schönen, geselligen und informativen Tag erlebt zu haben. Lieber Kurt, herzlichen Dank für diese gute Organisation. Auch wenn Du kurz in Rage gekommen bist (der grösste Teil hatte ja eh nichts gehört) hoffen wir, dass Du auch noch die nächsten zwei Jahre (oder länger??) diesem Event vorstehen wirst.

P.S. Reserviert Euch doch schon den Termin für die nächste Seniorenreise vom 5. Juli 2023!!

Der Schreiberling

Heiri Renner

Fotos

Martin Stettler u. Heiri Renner